

Sie wissen das, weil sie am Tatort blaue Haare gefunden haben, und Martin blaue Haare hat. Als sie bei seinem Haus ankommen gesteht er alles aber anders als du Schnüffel es sich vorgestellt hat. Martin hat Tom nicht ermordet. Er liegt gefesselt im Hinterzimmer. Das Motiv ist noch unbekannt. Frau Marmelade hat schon eine starke Vermutung: Als Tom und Martin noch klein waren, stellte Tom Martin einmal das Bein. Das hat er bis heute nicht vergessen.

ENDE

Alles ist nicht so,
wie es scheint!

von
Linus

-9-

die entscheidende Frage: „Wer kommt ihnen ganz unschuldig vor?“ „Barty Geier und Martin Unschuldigt!“ „Das sind genug Informationen. Sie können gehen.“

Bereits auf dem Revier vermutete Monsieur du Schnüffel schon wer der Mörder ist, aber er sagte es noch niemandem. Es ist ja nur eine Vermutung. Er schickt die Spurensucher zum Tatort. Als sie zurückkommen wissen sie wer der Täter ist. Martin Unschuldigt!

-5-

französischem Akzent: „Es ist schon halb elf in der Nacht. Was wollen sie hier?“ Frau Marmelade sagt geschockt und furchtbar schnell: „MEINMANNWURDEERMORDET“

„Sagen sie das nochmal aber langsamer!“ sagt du Schnüffel, denn sie hatte sein Interesse geweckt! „Mein Mann wurde ermordet!“ Jetzt war Monsieur du Schnüffels Interesse vollständig geweckt. „Hatte er denn Feinde?“ „Ja, einen.“ „Wer?“ „Die Türe. Er passte halt nicht gut durch.“ Sie musste schmunzeln. „Wo passierte es denn?“ „In der Gauner-gasse 13.“ Jetzt stellte er

-7-

-4-

Person schlägt blitzschnell zu, und sticht Herr Marmelade in den Hals. Er sinkt langsam zu Boden. Frau Marmelade rennt zu ihm. Sein Kopf hängt ganz schief vom Körper. Er ist hundertprozentig tot. Sie dreht sich zur gehüllten Gestalt um. Die ist aber schon weg.

-3-

Jetzt rennt Frau Marmelade zur Polizeiwache an der Bullenstrasse 8. Als sie dort ankommt, wollen sie gerade den Laden dichtmachen. Frau Marmelade lässt sich aber nicht aufhalten. Sie marschiert zum Hauptkommissar Monsieur du Schnüffel. Der sagt genervt und mit

www.minibooks.ch

-2-

Heute ist der dreissigste März. Es ist Abend. Frau Marmelade will gerade nachsehen was ihr Mann, der Bäcker Tom Marmelade macht.

Als sie die Tür zur Bäckerei öffnet, schießt sie zur Gauner-gasse 13 rüber. Dort sieht sie etwas, das man sich in den schlimmsten Albträumen nicht träumen lässt. Sie sieht wie eine in schwarz gehüllte Person neben ihrem Mann steht. Ein Messer blitzt in ihrer Hand hervor. Frau Marmelade schreit noch zu ihrem Mann: „Pass auf!“ doch zu spät. Die maskierte